



Reglement des Vereins Zytbörse Thun

Statuten	Art. 1 Gestützt auf Art. 5 der Statuten des Vereins Zytbörse Thun wird nachstehendes Reglement erlassen.
Versicherungen	Art. 2 ¹ Der Verein lehnt jegliche Haftung bei Schäden ab, die im Austausch zwischen den Mitgliedern entstehen. Der Verein empfiehlt deshalb den Mitgliedern den Abschluss einer Haftpflichtversicherung, die Sache des einzelnen Mitgliedes ist. ² Versicherungen, insbesondere Kranken- und Unfallversicherung, unter Einschluss der Verdienstausfallversicherung, sind Sache des einzelnen Mitgliedes.
Tauschwert	Art. 3 ¹ Grundsätzlich werden Dienstleistungen aller Art zwischen den Mitgliedern gegen Zeit getauscht, wobei von einem Tauschverhältnis 1:1 ausgegangen wird. Eine Stunde Leistung berechtigt zum Bezug von einer Stunde Leistung zum persönlichen Gebrauch. Darunter fällt auch die Realisierung eines Zeit-Geschenkes zu Gunsten eines Nicht-Mitgliedes. Das schenkende Mitglied übernimmt die Vermittlung des Tauschgeschäftes. Die Bewertung wird zwischen den Tauschenden persönlich vereinbart.
Auslagen	² Fallen Auslagen an wie z.B. Verbrauchsmaterial, Reisekosten usw., sind diese zwischen den Tauschpartnern in bar gemäss ausgewiesenem Aufwand zu begleichen. Die Auslagen sind im Voraus zwischen den Tauschpartnern zu vereinbaren.
Zeitkonto	³ Jedes Mitglied besitzt ein persönliches Zeitkonto. Dieses beginnt mit der Mitgliedschaft im Verein bei einem Stand von Null Stunden. Abgerechnet wird in Zeiteinheiten von einer Viertelstunde. Bei Austritt oder Todesfall erlischt das Zeitkonto. ^{4a} Ein hoher Plus- oder Minussaldo verhindert den Austausch unter den Mitgliedern und führt zu unerwünschten einseitigen Verhältnissen. ^{4b} Beträgt der Minussaldo Ende Kalenderjahr mehr als das Maximum von -10 Stunden, ist das Mitglied verpflichtet, mit dem Vorstand zusammen einen Plan zu erarbeiten, wie die das Maximum übersteigenden Minus-Stunden innert 6 Monaten abgebaut werden.
Gültigkeit	⁵ Das Zeitguthaben ist unbeschränkt gültig und verliert nicht an Wert. Sofern auf einem Zeitkonto während längerer Zeit keine Bewegung mehr stattfindet, kann der Vorstand dem Mitglied mit Rat und Tat behilflich sein.
Spendenkonto	⁶ Das Spendenkonto enthält Stunden von Übertragungen (siehe unter Austritt) und wird vom Vorstand verwaltet.

Stunden
schenken ⁷ Jedes Mitglied hat das Recht, einem anderen Mitglied Stunden zu
schenken. Stunden können auch auf das Spendenkonto transferiert
werden.

Austritt ^{8a} Plus-Stunden-Saldi von Mitgliedern, die austreten, zu den
Passivmitgliedern wechseln oder versterben, werden auf das
Spendenkonto übertragen, sofern das Mitglied nichts anderes bestimmt.
^{8b} Der Minus-Stunden-Saldo von austretenden oder verstorbenen
Mitgliedern wird zu Lasten des Spendenkontos ausgeglichen.

Art. 4

Zeittauschablauf ¹ Die Tauschpartner/innen finden sich über Angebote und Nachfragen in
der Marktzeitung oder bei Zusammenkünften.
² Der Vorstand kann unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen
den Mitgliedern Auskunft über den Tauschpartner oder die
Tauschpartnerin erteilen.

Broker ³ Der Vorstand kann Mitgliedern mit Internetzugang und mit dem Flair
für die Bedienung von Cyclos die Berechtigungen für die Broker-Funktion
zuteilen. Die Broker-Funktion besteht darin, dass für andere Mitglieder
in Cyclos Stundenverbuchungen getätigt werden können. Zudem kann
ein Broker für andere Mitglieder Inserate in Cyclos verwalten.

Broker-Liste ⁴ Eine Liste mit allen aktuellen Brokern ist in Cyclos einsehbar oder kann
beim Vorstand bestellt werden.

Broker
bevollmächtigen ⁵ Mitglieder ohne Internetzugang müssen einen Broker bevollmächtigen,
der ihre Stunden in Cyclos verbucht und ihre Inserate verwaltet. Dabei
können sie einen Broker aus der aktuellen Broker-Liste auswählen.
Mitglieder mit Internetzugang können in Ausnahmefällen ebenfalls
einen Broker aus der Broker-Liste auswählen und bevollmächtigen. Ein
entsprechender Antrag mit Begründung ist beim Vorstand einzureichen.
Die Vollmacht ist dem Vorstand einzureichen, der die entsprechenden
Berechtigungen in Cyclos freischaltet.
Reicht ein Mitglied ohne Internetzugang dem Vorstand innert 30 Tagen
keine Vollmacht für einen Broker ein, wählt der Vorstand selber einen
Broker aus und teilt ihn dem Mitglied zu.

Verantwortlichkeit
und
Stunden-
verbuchung
in Cyclos ⁶ Jedes Mitglied ist selber verantwortlich für die Verbuchung der
Stunden in Cyclos.
⁷ Für die Verbuchung der Stunden in Cyclos ist primär der Tauschnehmer
zuständig. Spätestens 30 Tage nach dem Tauschgeschäft müssen die
geschuldeten Stunden auf das Konto des Tauschgebers überwiesen sein.
Ist dies nicht der Fall, erstellt der Tauschgeber in Cyclos eine Stunden-
Rechnung zuhanden des Tauschnehmers. Ist diese Rechnung nach
spätestens 15 Tagen vom Tauschnehmer in Cyclos nicht akzeptiert
worden, meldet der Tauschgeber das Tauschgeschäft dem Vorstand. Der
Vorstand entscheidet anschliessend über die Zeitverbuchung in Cyclos.
Sind am Tauschgeschäft Mitglieder beteiligt, die einen Broker
bevollmächtigt haben, ist der jeweilige Broker für die Verbuchung der
Stunden in Cyclos zuständig. Der genaue Ablauf der Stundenverbuchung

ist im Dokument «Ablauf der Zeitverbuchung beim Tauschgeschäft» beschrieben.

Art. 5

Grundsätze

¹ Der Verein übernimmt keine Garantie oder Zusicherung für den Wert oder die Qualität der erhaltenen Dienstleistungen. Die Qualität der Dienstleistungen ist Angelegenheit der Tauschpartner/innen untereinander.

² Gewerbsmässige, illegale und sittenwidrige Angebote und Dienstleistungen sind von der Vermittlung ausgeschlossen.

³ Bei Meinungsverschiedenheiten entscheidet der Vorstand.

Art. 6

Mitgliederbeitrag

¹ Der Mitgliederbeitrag von Aktivmitgliedern besteht aus zwei Teilen, einem Teil in Franken und einem Teil in Stunden. Die beiden Fixbeträge werden von der Hauptversammlung festgesetzt.

Aufteilung

² Der Anteil in Franken wird in Rechnung gestellt, der Anteil in Stunden wird automatisch vom Mitgliederkonto auf das Zytbörsekonto umgebucht. Dieser Buchungssatz wird mit einer entsprechenden Bemerkung versehen.

Zytbörsekonto

³ Das Zytbörsekonto dient der Verwaltung von Stunden, die von Mitgliedern für den Verein geleistet werden. Gespiessen wird das Konto von den Mitgliederbeiträgen.

Der Saldo des Zytbörsekontos sollte stets positiv sein.

Tätigkeiten für den Verein

⁴ Tätigkeiten für den Verein werden vom Zytbörsekonto vergütet. Eine Tätigkeit für den Verein wird nur vergütet, wenn sie vom Vorstand angeordnet und die Höhe der Vergütung vorgängig vereinbart wurde.

Entschädigung für Broker

⁵ Broker erhalten fix 2 Stunde/Jahr vergütet für ihre Bereitschaft, Broker-Aufgaben wahrzunehmen.

Zusätzlich erhalten Broker pro 5 in Cyclos getätigten Buchungen je ½ Stunde vergütet. Ein angefangener 5er Block wird ebenfalls mit ½ Stunde vergütet.

Die Zeitgutschriften an die Broker werden Ende Kalenderjahr in Cyclos gebucht und dem Zytbörsekonto belastet.

Jahresrechnung «Stunden»

⁶ Für die Einnahmen und Ausgaben aller Stunden die vom Vorstand verwaltet werden (Zytbörsekonto, Spendenkonto, Luftstundenkonto) ist jährlich (analog Jahresrechnung «Finanzen») eine detaillierte Jahresrechnung «Stunden» zu erstellen.

Diese ist durch die Revisoren analog Finanzbuchhaltung zu revidieren, mittels Revisionsprotokoll zu bestätigen und der Hauptversammlung zur Genehmigung vorzulegen.

Art. 7

Zeit-Geschenk für Neumitglieder

¹ Jedes Neumitglied erhält als Starthilfe für Tauschgeschäfte ein Zeitgeschenk von 2 Stunden. Diese Stunden werden nach erfolgtem Eintritt in den Verein dem persönlichen Zeitkonto gutgeschrieben.

Art. 8
Inkrafttreten Das Reglement ersetzt dasjenige vom 9. Mai 2023. Es ist an der Hauptversammlung vom 14. Mai 2024 angenommen und auf dieses Datum in Kraft gesetzt worden.

Thun, den 14. Mai 2024

Verein Zytbörse Thun

Die Präsidentin

Protokoll

Regula Marbach

Andreas Hänni